

MODULBESCHREIBUNGEN MA DESIGN

Inhalt

Wahlpflichtprojekte.....	2
Wahlbereich.....	11
Masterarbeit.....	15

Wahlpflichtprojekte

Industrial Design					
Modulnummer M-D-WP-101	Workload 600h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium 	CP 20	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlpflichtmodul		
Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Designdisziplinäre Forschung und Entwicklung im Industrial Design; • Umfassende Kenntnisse der Projektmethodik des Industrial Designs und Erkundung der Branchen des Industrial Designs; • Kenntnisse der disziplinären Konvergenzthemen im Design • Ermittlung beziehungsweise Entwurf/Konzept von Alternativmethoden für den Produkt- und Designentstehungsprozess; • Integration sozialer, politischer, zivilisatorischer, technologischer, ökologischer, ökonomischer Parameter und Aspekte in den Entwurf. • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung disziplinär entwerferisch-planerischer wissenschaftlicher und technischer Recherchemethoden und Forschungsmethoden; • Schwerpunktsetzung im Rahmen der Forschungszielsetzung im Lehrgebiet Industrial Design (unter anderem Drittmittel- und Forschungsprojekte) • Professionelle Planung, Konstruktion, Entwurf und Visualisierung; • Bekannte und neuartige Modellbautechniken (inklusive rechnergestützter Darstellung und Simulationen; insbesondere 3D-/4D-/Robotik-/KI-Systeme). 					
Lehrveranstaltungen					
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation		insgesamt 4 SWS			
Studienleistung					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts					
Modulprüfung					
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sind abgeschlossene Module:					
Keine					
Verwendbarkeit des Moduls MA Design		Modulverantwortliche_r Professor_in für Industrial Design			
Häufigkeit des Angebots halbjährlich	Beginn Winter- /Sommersemester	Studiensemester 1.-3. Semester			

Integrierendes Design					
Modulnummer M-D-WP-102	Workload 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium 	CP 20	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlpflichtmodul		
Kompetenzziele					
<p>Eigenständig motiviertes nutzungsorientiertes Entwerfen von Interaktionen des Menschen (Nutzer_In) mit Produkten in der Wechselbeziehung von Prozess, System Information, Interaktion (digital/analog), Raum und Bewegung, Design bezogen auf Nutzungs- und Handlungszusammenhänge, Technologie, Konstruktion, Material, Herstellung, Ökologie, Markt, Nutzung der Kenntnisse des Entwurfens (Beobachtung, Identifikation von kritischen bzw. lösungsorientierten Fragestellungen, Recherche, Komplexitätsdarstellung, Experiment, Strategie, Konzeption Visualisierung in unterschiedlichen Projektphasen, Planung, Vermittlung, Präsentation), kommunikative Fähigkeiten, Interpretation des erweiterten Kontexts, Fähigkeit um in professionellen Designprozessen zu agieren, Vermittlungskompetenz in Designprozessen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 					
Inhalte					
<p>Einführung in die Thematik, Recherche, Komplexitätsdarstellung, Konzeption und Vorentwurf mit differenzierter Strategie, Visualisierung (unterschiedliche Medien) Storyboards, Vormodelle, Kontextdarstellungen, 1:1 Objekt- und Raumdarstellungen (je nach Aufgabenstellung) Dokumentation, Präsentation, Ausstellung</p>					
Lehrveranstaltungen					
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation		insgesamt 4 SWS			
Studienleistung					
<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts</p>					
Modulprüfung					
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
Keine					
Verwendbarkeit des Moduls MA Design		Modulverantwortliche_r Professor_in für Integrierendes Design			
Häufigkeit des Angebots halbjährlich	Beginn Winter-/Sommersemester	Studiensemester 1. – 3. Semester			

Urban Design			
Modulnummer M-D-WP-103	Workload 600h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium 	CP 20	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlpflichtmodul
Kompetenzziele <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz in der systemischen Analyse komplexer Räume unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer sowie weiterer kontextueller Einflussfaktoren • Kompetenz in der Einbeziehung analyse- und entwurfsrelevanter wissenschaftlicher Erkenntnisse (z. B. der Sozialwissenschaften, Psychologie, Geographie). • Kenntnisse der Analyse- und Entwurfsmethodik in Design, Architektur und Städtebau. • Kenntnisse der Planungsstrategien in Stadt- und Verkehrsplanung. • Entwicklung von eigenen Lösungswegen und deren (selbst)kritischer Reflexion. • Befähigung zur strukturierten Argumentation des entwickelten Gestaltungskonzepts. • Befähigung zur professionellen Präsentation von Analyse, Konzept und Entwurf. • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 			
Inhalte <p>Die Analyse von Räumen und die daraus abgeleitete Ideen- und Konzeptentwicklung anhand komplexer räumlicher Situationen. Begleitende theoretische Einleitungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Recherche zu möglichen Entwurfsmethoden, existierenden Gestaltungstechniken, vergleichbaren Gestaltungsansätzen (Referenzprojekte) • Analyse des geschichtlichen, gesellschaftlich/kulturellen Kontexts der räumlichen Situation • Entwicklung von Ideen- und Konzeptstudien; Konzept- und Themenfindung unter Berücksichtigung der sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Aspekte; reflektierte Haltung zu diesen Einflussfaktoren • Vertiefung einzelner Fragestellungen in theoretischer Form und ggfs. praktischen Übungen unter Einbeziehung anderer disziplinärer Zugänge, insbes. Architektur und Städtebau, Stadt- und Verkehrsplanung, Soziologie und Psychologie • Ausarbeitung eines nachvollziehbaren Lösungsansatzes und Darstellung der Analyse und ihrer Ergebnisse in objektivierter Form, Herleitung des Lösungsansatzes und des daraus abgeleiteten Gestaltungskonzepts in Text und Bild 			
Lehrveranstaltungen <p>01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation</p>			
Studienleistung <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts</p>			
Modulprüfung <p>Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul <p>Keine</p>			
Verwendbarkeit des Moduls MA Design		Modulverantwortliche_r Professor_in für Urban Design	
Häufigkeit des Angebots halbjährlich	Beginn Winter- /Sommersemester	Studiensemester 1.-3. Semester	

Materialdesign					
Modulnummer M-D-WP-104	Workload 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium 	CP 20	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlpflichtmodul		
Kompetenzziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Materialdesign III fokussiert auf die vertiefenden Kenntnisse und Methoden der materialinspirierten und -basierten Gestaltungsprozesse und die Rolle des Materials in Forschung und Entwicklung. • Kenntnisse und Methoden des Materialdesigns aus Forschung und Entwicklung sowie Analyse, Konzeptionierung, Entwurf, Umsetzung und Diskurs zu aktuellen Entwicklungen und Kontexten. • Disziplinäre und interdisziplinäre Forschung und Entwicklung im Materialdesign • Ganzheitliche Betrachtung von Einsatzmöglichkeiten und Verhalten unterschiedlicher Materialien im Gestaltungsprozess und deren prinzipielle Wirkungsprinzipien. • Experimentelle Konzeptionierung des „Gestaltens mit gestalteten Materialien“ im Materialdesign im aktuellen Kontext von Forschung und Entwicklung. • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Forschung zu Einsatzmöglichkeiten und Verhalten unterschiedlicher Materialien im Gestaltungsprozess und deren prinzipiellen Wirkungsprinzipien. • Forschung zu wissenschaftlich-theoretischen und -gestalterischen Prinzipien und Methoden des Materialdesigns. Methode des „Gestalten mit gestalteten Materialien“ und der darauf basierenden Exploration von Analyse, Konzept, Entwurf und Kontext. • Grundlegende wissenschaftliche Betrachtung von Form, Struktur und System und ihrer Zusammenhänge im Materialdesign; Konzeptionelle Überlegungen zu Hybridisierungen und Mischkonzeptionen. • Im experimentellen und interdisziplinären Gestaltungsprozessen werden analoge und digitale Entwurfs- und Fertigungswerkzeuge zur Umsetzung der hybriden und unterschiedlich skalierbaren Entwurfs-, Materialisierungs- und Prozesskonzeptionen eingesetzt. • Kennenlernen von Werkstoffen, Strukturen und Systemen, deren Eigenschaften, technisch-physikalisch-chemisch-biologische Ausprägungen, sensorische Eigenschaften und hybride Einbindung in die entwickelte gestalterische Gesamtkonzeption. • Disziplinäre und interdisziplinäre Designforschungskontexte 					
Lehrveranstaltungen					
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation		insgesamt 4 SWS			
Studienleistung					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts					
Modulprüfung					
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
keine					
Verwendbarkeit des Moduls MA Design	Modulverantwortliche_r Professor_in für Materialdesign				

Häufigkeit des Angebots	Beginn	Studiensemester		
halbjährlich	Winter-/Sommersemester	1.-3. Semester		
Information Design				
Modulnummer	Workload	CP		
M-D-WP-105	600 h, davon	20		
	<ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium 			
Kompetenzziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Designdisziplinäre Forschung und Entwicklung im Informationsdesign • Umfassende Kenntnisse der Projekt- und Gestaltungsmethodik des Informationsdesigns und Erkundung der Verwendungsbereiche von Informationsdesign • Kenntnisse der disziplinären Konvergenzthemen • Berücksichtigung aller Relevanzen: sozial, politisch, zivilisatorisch, technologisch, ökologisch, ökonomisch; dies sowohl umfassend als auch schwerpunktsetzend • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung disziplinär entwerferisch-planerischer wissenschaftlicher und technischer Recherchemethoden und Forschungsmethoden; wissenschaftliches und journalistisches Arbeiten • Praxis- oder Kooperationsprojekte, sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte • Professionelle Planung, Konstruktion, Entwurf und Visualisierung • Bekannte und neuartige Techniken, sowie Datenvisualisierung (inklusive rechnergestützter Darstellungen und Simulationen (VR/GIS/etc.; 2D-/3D-/4D-/KI-Systeme) • Verwendung und Möglichkeiten von multimedialen Vermittlungsformaten (Didaktik) und die Berücksichtigung von Zielgruppen: Wissen über Selektoren, Wirkungsbedingungen/-methoden, Vermittlungsstrategien und Ziele 				
Lehrveranstaltungen				
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation	insgesamt 4 SWS			
Studienleistung				
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts				
Modulprüfung				
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul				
Keine				
Verwendbarkeit des Moduls		Modulverantwortliche_r		
MA Design	Professor_in für Information Design			
Häufigkeit des Angebots	Beginn	Studiensemester		
halbjährlich	Winter-/Sommersemester	1. – 3. Semester		

Digital Design			
Modulnummer M-D-WP-106	Workload 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium 	CP 20	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlpflichtmodul
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Forschung in Theorie und Praxis im Bereich von digitaler Gestaltung, digitalen Produkten, - Plattformen und Schnittstellen • Konzeptionelle, methodische und gestalterische Kenntnisse: Recherche (Markt und Benutzer), Benutzerabläufe und Interaktion, Benutzeranalyse und Optimierung von Abläufen • Kompetenz zur eigenständigen prozessorientierten Gestaltung, kritischen Umgang mit eigenen Entwürfen und digitalen Produkten durch Verwendung von gestalterischen, konzeptionellen Techniken und Methoden • Verständnis und kritischer Umgang mit digitalen Produkten und deren Möglichkeiten und Auswirkungen • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der gestalterischen Praxis der 4-dimensionalen Gestaltung • Aufgabenorientiertes und/oder freies Arbeiten • Systematisches Arbeiten an eigenen Fragestellungen in Bezug zu digitalen Produkten und Prozessen • Gestalterische Strategien für Schnittstellen und Interaktionen zwischen Mensch und Maschine, Maschine – Maschine („machine learning“ – KI) • Realisierung des Projektvorhabens in prozesshaftem Lernen von der Konzeption bis zur Präsentation im Diskurs mit den Lehrenden und Kommiliton_innen • Präsentationen der eigenen Arbeit 			
Lehrveranstaltungen			
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation			insgesamt 4 SWS
Studienleistung			
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
Modulprüfung			
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
keine			
Verwendbarkeit des Moduls		Modulverantwortliche_r Professor_in für Digital Design	
MA Design		Studiensemester	
Häufigkeit des Angebots		Beginn Winter- /Sommersemester	Studiensemester 1.-3. Semester
halbjährlich			

Kultur- und Techniktheorien			
Modulnummer M-D-WP-201	Workload 300 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 240 h Selbststudium 	CP 10	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlpflichtmodul
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für Zukunftsfragen bezüglich technologischer Umbrüche im Zusammenhang mit Digitalisierung und künstlicher Intelligenz. • Weiterentwicklung und Aktualisierung klassischer Position zur Technikkritik im Zusammenhang neuer Technikkonzepte. • Sensibilisierung für neue Grade gegenseitiger Abhängigkeit technikkritischer und gesellschaftskritischer Fragestellungen • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Aktor-Netz-Werk-Theorie • Techniktheorien der Künstlichen Intelligenz und der Digitalisierung • Maschinenethik • Roboterethik • Neubestimmung analog-digitaler Gestaltungsmaximen 			
Lehrveranstaltungen			
01: Lehrveranstaltung mit 4 SWS Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel)			
Studienleistung			
Regelmäßige und wöchentliche aktive Teilnahme an den Vorlesungen, Übernahme von Referaten			
Modulprüfung			
Hausarbeit (30.000-40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Abweichend von §10, Abs. 1 der Studienordnung wird die Hausarbeit während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt, der genaue Zeitraum wird in der Vorlesung angegeben.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Keine			
Verwendbarkeit des Moduls		Modulverantwortliche_r	
MA Design		Professor_in für Kultur- und Techniktheorien	
Häufigkeit des Angebots		Beginn	Studiensemester
halbjährlich		Winter-/Sommersemester	1.-3. Semester

Designtheorie III (Vertiefung)			
Modulnummer B-D-WP-202	Workload 300 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 30 - 60 h Präsenzzeit • 240 - 270 h Selbststudium 	CP 10	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlpflichtmodul
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittenes Verständnis theoretischer Ansätze im Design • Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Analyse von Designtheorien • Fähigkeit zur eigenständigen Forschung im Bereich Designtheorie • Kenntnisse weitergreifender Theorien für die Gestaltung (u.a. Gestalttheorie, Politik der Dinge, Designerly Ways of Knowing, practice-led research / practice-based research, erweiterter Designbegriff) • Anwendbarkeit von sprachlichen Aspekten und Parametern im Design (u.a. Semiotik/Zeichenlehre, Rhetorik, Narratologie) • Beschreibbarkeit von Design bzw. seinen Entwürfen und Prozessen • Designtheorie als Designprojekt verstehen – und umgekehrt. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Projektes aus den grundlegenden Begriffen und Strukturen im Design heraus • Theorie als Entwurf, Entwurf als Theorie • Problematisierung des Theoretischen als zu Entwerfendem • Entwicklung von neuen methodischen Ansätzen • Experimentelles Forschen • Entwicklung von theoretischen Designprojekten (Theorie als Projekt) 			
Lehrveranstaltungen			
01: Lehrveranstaltung mit 2-4 SWS Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel)			
Studienleistung			
Regelmäßige und wöchentliche aktive Teilnahme an der Vorlesung sowie Übungen, Übernahme von Referaten o.ä.			
Modulprüfung			
Ausarbeitung in schriftlicher oder anderer geeigneter Form (Hausarbeit, Dokumentation, Video-Essay, Scientific Poster, o.ä.) einschließlich Präsentation			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Keine			
Verwendbarkeit des Moduls		Modulverantwortliche_r	
BA Design		Professor_in für Designtheorie	
Häufigkeit des Angebots		Beginn	Studiensemester
halbjährlich		Sommer-/Wintersemester	6./7. Semester

Freies Projekt					
Modulnummer M-D-WP-3	Workload 600h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium 	CP 20	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlmodul		
Kompetenzziele					
Vertiefung des eigenen gestalterischen/theoretischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen im Rahmen eines frei gewählten Projekt-Themas: <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Arbeiten an einer komplexen Fragestellung • Eigene Schwerpunktsetzung und Inhaltsbeschreibung • Organisationsfähigkeit und Projektplanung • Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in der Gestaltung, Technik und Theorie/Wissenschaft • Weiterentwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 					
Inhalte					
Die Studierenden können in diesem Modul nach eigener Wahl eine betreuende Professor_in aus dem Fachbereich Design auswählen, um ihr Projekt umzusetzen. Es besteht nach Absprache auch die Möglichkeit die Projekte u. a. am FB Kunst, zusammen mit Unternehmen, Industrie, Agenturen, im In- oder Ausland durchzuführen.					
Lehrveranstaltungen					
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation		insgesamt 4 SWS			
Studienleistung					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts					
Modulprüfung					
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sind abgeschlossene Module:					
Keine					
Verwendbarkeit des Moduls		Modulverantwortliche_r Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses			
Häufigkeit des Angebots halbjährlich		Beginn Winter- und Sommersemester			
Anmerkungen		Studiensemester 1.-3. Semester			
Eines der beiden Wahlpflichtprojekte à 20 CP kann ein Freies Projekt sein. Weitere Freie Projekte können im Wahlbereich belegt werden, dann ohne Modulprüfung.					

Wahlbereich

Im Wahlbereich von 40 CP können Studierende aus verschiedenen Wahlmodulen auswählen.

Die Wahlmodule „Weiteres Projekt“ und „Interdisziplinäre Kollaboration und Vermittlung“ können die Studierenden im Rahmen des entsprechenden Lehrangebots mehrfach besuchen und kombinieren.

Das Wahlmodul Praktikum kann einmal besucht werden.

Eventuell verbleibende CP werden im Wahlmodul „Freies Studium“ erbracht. Alternativ können Studierenden die gesamten CP im Freien Studium erbringen.

Wahlbereich- Weiteres Projekt					
Modulnummer M-D-WB-WP	Workload 600h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium 	CP 20	Dauer des Moduls 1 Semester Wahlmodul im Wahlbereich		
Kompetenzziele					
Vertiefung des eigenen gestalterischen/theoretischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen im Rahmen eines für den Wahlbereich geöffneten Projekts oder eines frei gewählten Projekt-Themas: <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Arbeiten an einer komplexen Fragestellung • Eigene Schwerpunktsetzung und Inhaltsbeschreibung • Organisationsfähigkeit und Projektplanung • Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in der Gestaltung, Technik und Theorie/Wissenschaft • Weiterentwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen • Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern • Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 					
Inhalte					
Die Studierenden können in diesem Modul entweder ein für den Wahlbereich geöffnetes Projekt des FB Design besuchen oder nach eigener Wahl eine betreuende Professor_in aus dem Fachbereich Design auswählen, um ihr Projekt umzusetzen. Es besteht nach Absprache auch die Möglichkeit die Projekte u. a. am FB Kunst, zusammen mit Unternehmen, Industrie, Agenturen, im In- oder Ausland durchzuführen.					
Lehrveranstaltungen					
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation		insgesamt 4 SWS			
Studienleistung					
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts					
Modulprüfung					
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sind abgeschlossene Module:					
Keine					
Verwendbarkeit des Moduls		Modulverantwortliche_r Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses			
MA Design					
Häufigkeit des Angebots		Beginn	Studiensemester		
halbjährlich		Winter- und Sommersemester	. Semester		

Wahlbereich - Praktikum			
Modulnummer M-D-WB-Prakt	Workload Bis zu 900h	CP Bis zu 30	Dauer des Moduls 1 Semester
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung des eigenen gestalterischen bzw. künstlerischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen: Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in gestalterischen bzw. künstlerischen, technischen und theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen und/oder Soziale und kommunikative Kompetenzen, Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team im beruflichen Kontext -und/oder Professionelle Praxis Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Optionales Praktikum an einer für das Studienziel relevanten Einrichtung, z.B. in Agenturen oder Betrieben, in Museen, in Medienanstalten, ... (das Maximum von 30 CP entspräche in Vollzeit 24 Wochen/sechs Monaten) 			
Lehrveranstaltungen			
keine			
Studienleistung			
Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme der Praktikumsstelle als Teilnahmenachweis und einseitiger Berichtsbogen als Studienleistung.			
Modulprüfung			
keine			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Keine			
Verwendbarkeit des Moduls MA Design		Modulverantwortliche_r Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
Häufigkeit des Angebots halbjährlich	Beginn Winter-/ Sommersemester	Studiensemester 1.-3. Semester	

WAHLBEREICH – Interdisziplinäre Kollaboration und Vermittlung				
Modulnummer M-D-WB-IKV	Workload 300-600h	CP 10-20	Dauer des Moduls ein Semester	PM/WPM Wahlmodul im Wahlbereich
Kompetenzziele				
Vertiefung des eigenen gestalterischen/künstlerischen/Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden:				
<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in gestalterischen/künstlerischen praktischen Bereichen mit Bezug zu theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen - Konzeptionelle inhaltliche und organisatorische Fähigkeiten in der öffentlichen Präsentation eigener und fremder Arbeiten - Fähigkeit zur Mitarbeit bei und Positionierung in multidisziplinären Formaten und transversalen Diskursen. - Vertiefte Teamfähigkeit und Interaktionskompetenz 				
Inhalte				
Je nach Auswahl der Studierenden entsprechende Beteiligung an/federführende Mitarbeit bei z. B.				
<ul style="list-style-type: none"> - „Konvergenz“-Projekten an der Hochschule - interdisziplinären Konferenzen oder Symposien der Hochschule - Festivals, Ausstellungen usw. der Hochschule oder darüber hinaus - interdisziplinären und kollaborativen Projekten - kuratorischen Projekten 				
Lehrveranstaltungen				
Beteiligung an/Mitarbeit bei Ausstellungen/Veranstaltungen 10-20 CP				
In diesem Modul kann die Vorbereitung, die konzeptionelle und organisatorische Arbeit an interdisziplinären und kollaborativen Veranstaltungen und Ausstellungen kreditiert werden.				
Studienleistung				
Vor dem Antritt des Moduls stimmen Studierende ihre geplante Beteiligung mit dem/r das Projekt betreuenden Lehrenden ab. Er/Sie legt eine geeignete Studienleistung fest, z. B. gestalterisches/ künstlerisches Projekt, Vortrag, Publikation oder Dokumentation.				
Modulprüfung				
Keine				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul				
Keine				
Verwendbarkeit des Moduls MA Design, MFA Kunst		Modulverantwortliche_r Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses		
Häufigkeit des Angebots Halbjährlich		Beginn Sommer-/Wintersemester		Studiensemester Je nach Auswahl der Studierenden 1.-3. Semester

Wahlbereich – Freies Studium			
Modulnummer M-D-WB-FS	Workload Bis zu 1200 h	CP Bis zu 40	Dauer des Moduls 3 Semester Wahlmodul im Wahlbereich
Kompetenzziele Vertiefung des eigenen gestalterischen bzw. künstlerischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen:			
<ul style="list-style-type: none"> Kenntnis relevanter und aktueller Berufsbedingungen mit Blick auf die spätere Positionierung in einem sich wandelnden Kunst- und Kulturmarkt Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in gestalterischen bzw. künstlerischen, technischen und theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen und/oder Weiterentwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen und der Reflexionsfähigkeit 			
Inhalte Die Studierenden können in diesem Modul nach eigener Wahl folgende Inhalte im Umfang von bis zu 40 CP einbringen und kombinieren:			
<ul style="list-style-type: none"> Gestalterische und/oder künstlerische Lehrveranstaltungen des eigenen Fachbereichs oder nach Maßgabe freier Plätze des Fachbereichs Kunst in Theorie und Praxis extracurriculare Veranstaltungen gemäß dem auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlichten CP-Katalog. In diesem Fall ist vor Antritt des entsprechenden Moduls die Auflistung der vorgesehenen Veranstaltungen mit dem Prüfungsausschuss abzustimmen. An einer Hochschule im Ausland erbrachte Studienleistungen, die nicht in andere Module des Studiengangs eingebracht werden können. 			
Lehrveranstaltungen Seminare, Vorlesungen, Workshops, Projekte u.a.			
Studienleistung Regelmäßige aktive Teilnahme (ggf. sind weitere Studienleistungen in den gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen).			
Modulprüfung keine			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul keine			
Verwendbarkeit des Moduls MA Design, MFA Kunst		Modulverantwortliche_r Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
Häufigkeit des Angebots halbjährlich		Beginn Winter- und Sommersemester	Studiensemester 1.-3. Semester

Masterarbeit

Masterarbeit: Theorie			
Modulnummer M-D-AP1	Workload 300 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 30 h Präsenzzeit • 270 h Selbststudium 	CP 10	Dauer des Moduls 1 Semester Pflichtmodul
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu eigenständigem designtheoretischen Arbeiten auf akademischem Niveau im Hinblick auf weiterführende Studien • Fähigkeit zu souveränen, konzeptionellem und gestalterisch-konstruktivem Denken im Kontext einschlägiger Wirkungsgeschichten • Eigenständiges Profil, Ausbildung und Ausdifferenzierung von eigenen, authentischen Fragestellungen hinsichtlich einer Durchdringung von Theorie und Praxis unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher und kultureller Kontexte im Spiegel akademischer Diskussionen • Kritik- und Urteilsfähigkeit im theoretischen Diskurs mit besonderer Rücksicht auf dessen Anwendbarkeit in gestalterischen Fragen und im Hinblick auf eine akademische Publikationsfähigkeit • Ausgeprägtes kulturhistorisches und -kritisches Bewusstsein, umfassendes fachspezifisches Wissen und weitergehende Spezialisierung hinsichtlich einschlägiger Wissensgebiete 			
Inhalte			
<p>Theoretische Auseinandersetzung und Ausformulierung eines selbst gewählten Themas im Rahmen eines Theorie-Seminars in einem von den Studierenden selbst ausgewählten theoretischen Lehrgebiet im Masterstudium.</p> <p>Inhalt des Moduls ist eine äußerst anspruchsvolle komplexe Auseinandersetzung mit Designtheorie und ihren Kontexten. Sie zeigt die über das Studium entwickelten Theorie-Kompetenzen der Studierenden und reflektiert ein ausgeprägtes kulturhistorisches bzw. -kritisches Bewusstsein. Die Inhalte werden akademisch so behandelt, dass weiterführende Studien, etwa im Promotionsbereich, daran nahtlos anschließen können.</p> <p>Die theoretische Masterarbeit wird zum Semesterende hochschulöffentlich in einer akademischen Form präsentiert, diskutiert und bewertet.</p>			
Lehrveranstaltungen			
01: Theorieseminar 2 SWS; Einzelbesprechung			
Studienleistung			
keine			
Modulprüfung			
<p>Die kumulative Modulprüfung setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Ausarbeitung die mit 85% in die Modulnote eingeht, und einer mündlichen Prüfung, die mit 15% in die Modulnote eingeht.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Nachweis von 60 CP; Teilnahme an mindestens einem Theorieprojekt der oder des Lehrenden			
Verwendbarkeit des Moduls		Modulverantwortliche_r	
MA Design		Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
Häufigkeit des Angebots		Beginn	Studiensemester
halbjährlich		Sommer-/Wintersemester	4. Semester

Masterarbeit: Entwurf			
Modulnummer M-D-APh2	Workload 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60-120 h Präsenzzeit • 480-540 h Selbststudium 	CP 20	Dauer des Moduls 1 Semester Pflichtmodul
Kompetenzziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Praxis, exzellente Darstellungsmethode, sehr hohes technisches Niveau • Fähigkeit zu eigenständigem, professionellen und gestalterischem Arbeiten • Fähigkeit zu tiefgreifendem, konzeptionellem Denken und Entwerfen • Eigenständiges professionelles Profil, Ausbildung und Ausdifferenzierung einer eigenen, authentischen Bildsprache und eines individuellen Stils • Kritik- und Urteilsfähigkeit im forschendem, gestalterischen Prozess • Ausgeprägtes kulturhistorisches Bewusstsein, umfassendes fachspezifisches Wissen und Expertise zur gestalterischer Praxis 			
Inhalte			
<p>Im vierten Semester beschließen die Studierenden im Rahmen eines Seminars in einem von ihnen ausgewähltem Lehrgebiet ihr Masterstudium.</p> <p>Die Masterarbeit: Entwurf ist ein höchst anspruchsvolles, komplexes mit professionellen Ansprüchen, forschendes Projekt. Es zeigt die über das Studium entwickelten Kompetenzen des Studierenden und reflektiert ein ausgeprägtes kulturhistorisches Bewusstsein.</p> <p>Das Projekt wird zum Semesterende hochschulöffentlich in einer angemessenen, professionellen Form präsentiert, diskutiert und bewertet.</p>			
Lehrveranstaltungen			
01: Projektseminar 4 SWS; Einzelbesprechung (Werkstatt) bis zu 4 SWS			
Studienleistung			
keine			
Modulprüfung			
<p>Die kumulative Modulprüfung setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Ausarbeitung die mit 85% in die Modulnote eingeht, und einer mündlichen Prüfung, die mit 15% in die Modulnote eingeht.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Nachweis von 60 CP; Teilnahme an mindestens einem Wahlpflichtprojekt der oder des Lehrenden des Projektseminars			
Verwendbarkeit des Moduls		Modulverantwortliche_r	
MA Design		Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
Häufigkeit des Angebots		Beginn	Studiensemester
halbjährlich		Sommer-/Wintersemester	4. Semester